



Jetzt auch in Ihrem Stadtteil ...

Asylchaos in Düsseldorf



DIE REPUBLIKANER

REP

RICHTIG EHRLICHE POLITIK

V.i.S.d.P.: DIE REPUBLIKANER, KV Düsseldorf, Postfach 14 04 07, 40074 Düsseldorf



Absender

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail



**Ja –
zum Aufnahmestopp und gerechter
Verteilung auf alle EU-Länder!**

- Ich möchte weitere Informationen
- Ich möchte die Republikaner als Mitglied unterstützen!

*Bitte in einem aus-
reichend frankierten
Kuvert an die unten
stehende Adresse
versenden.*

Die Republikaner
Kreisverband Düsseldorf
Postfach 140407
40074 Düsseldorf

Jetzt auch in Ihrem Stadtteil ... Asylchaos in Düsseldorf

Tragflughallen für Asylanten und Flüchtlinge führen zur nächsten Kostenexplosion

Wenn Sie bereits jetzt restlos von der Asylpolitik bedient sind, dann lesen Sie besser nicht weiter, denn nachfolgend finden Sie Informationen, die Ihnen als Anwohner vermutlich noch nicht bekannt waren.

- 600 weitere Asylanten und Flüchtlinge sollen in zwei Tragflughallen untergebracht werden. Nun wurde auch in Ihrer Nähe ein solcher Unterbringungskomplex gebaut. Auf der Koblenzer Straße und Sankt-Franziskus-Straße sind die Standorte der Hallen.

Immense Kosten für die Stadt

Die Kosten dafür sind immens.

- Ohne Heiz- und Betriebskosten fallen Gesamtkosten pro Monat und pro Standort i. H. v. rund 550.000 Euro an, zzgl. 138.000 Euro einmaligem Bauzuschuss und inkl. Betreuungs- und Versorgungskosten.

Täglich 50 Euro Verpflegungspauschale pro Kopf und pro Tag

Dabei werden für externe Verpflegung 50 Euro pro Tag und Asylant/Flüchtling angesetzt.

Das bedeutet

Rund 13 Millionen pro Jahr, ohne Heiz- und Betriebskosten.
Der Steuerzahler blutet weiter für die verfehlte Asylpolitik.

Zum Vergleich

Einem Hartz IV-Empfänger stehen täglich rund 4,30 Euro für Nahrungsmittel zu (ohne Lieferservice).

Altersarmut in Deutschland

In Deutschland leben über 16 Prozent der Bevölkerung, das sind 13 Millionen Menschen, an der Grenze zur Armut.

1.650 obdachlose Düsseldorfer, deren Not unsere regierenden Politiker kaum interessiert, da Fremde die volle Aufmerksamkeit genießen.

Alte Menschen sehen sich zunehmender Altersarmut ausgesetzt, während Milliarden in die Flüchtlingsindustrie gepumpt werden.

Diejenigen, die unser Land nach dem Krieg wieder aufblühen ließen, erfahren heute den Undank unseres Landes.

Damit muss endlich Schluss sein!!

Nur wir waren im Rat dagegen

Einzig DIE REPUBLIKANER haben im Rat der Stadt Düsseldorf gegen diesen Unterbringungsirrsinn gestimmt. **Alle anderen Parteien waren dafür.**



Karl-Heinz Fischer
*Kreisvorsitzender der
Republikaner in
Garath und Hellerhof*

DIE REPUBLIKANER

REP. 

DIE REPUBLIKANER (REP)
Kreisverband Düsseldorf / im Rat der Stadt
Postfach 14 04 07 • 40074 Düsseldorf
Tel: 0 211 / 602 23 83 • Fax: 0 211 / 602 23 82
E-Post: duesseldorf@rep.de